

## Protokoll der Sitzung der AG RM&DA vom 30. März 2015

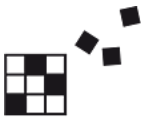
Datum/Zeit:	30. März 2015 13:30-16:10 Uhr	Ort:	Bern, Schweizerisches Bundesarchiv, H4-S21
Leitung:	Krystyna W. Ohnesorge	Protokoll:	Georg Büchler
Teilnehmer:	1. Georg Büchler (GB) 2. Jargo De Luca (JDL) 3. Krystyna Ohnesorge (Ok) 4. Niklaus Stettler (NS)	Abwesend:	1. Anouk Dunant Gonzenbach (ADG) 2. Alexandre Garcia (AG) 3. Isabelle Mehte (IM) 4. Jean-Daniel Zeller (JDZ)
Verteiler:	AG-Mitglieder VSA-Website	Anhänge:	keine

### Traktanden

- 1 Fachtagung 2015
- 2 VSA-Zyklus „Archivpraxis Schweiz 2016“
- 3 Bericht aus der Sitzung des erweiterten VSA-Vorstands
- 4 ISO-Norm 15489
- 5 Beitrag zum VSA-Jahresbericht 2014/15
- 6 Varia
- 7 Pendenzen
- 8 Anhang 1: Konzept der Fachtagung 2015
- 9 Anhang 2: Pendenzenübersicht für die Fachtagung 2015
- 10 Anhang 3: Kostenübersicht für die Fachtagung 2015
- 11 Anhang 4: Themenplanung für Archivzyklus 2016
- 12 Anhang 5: Korrekturvorschlag Fachliche Landkarte VSA
- 13 Anhang 6: Beitrag der AG zum Jahresbericht des VSA

### 1 Fachtagung 2015

- I Ok informiert über den aktuellen Stand der Vorbereitungen und über die Pendenzen bezüglich der Fachtagung. (Siehe dazu Anhang 1: Konzept der Fachtagung 2015, und Anhang 2: Pendenzenübersicht für die Fachtagung 2015.) Die Abstimmung mit dem Bildungsausschuss (BA) erwies sich als zeitaufwändig. Das neue Fachtagungs-Format wurde jedoch beim VSA-Vorstand und AGs und dem BA sehr positiv aufgenommen, und die angefragten Arbeitsgruppen und Referierenden sind sehr motiviert. Die Ankündigung auf der Website des VSA ist jetzt aufgeschaltet, noch nicht aber das Programm, das erst mit der Einladung zur Jahresversammlung/Fachtagung verschickt wird.
- I Ok verteilt die Unterlagen, die sie bekommen hat, und informiert insbesondere über die Kosten: Die Mitglieder der AG sowie die Referenten übernehmen ihre Reise- und Übernachtungskosten selber, bezahlen aber keinen Eintritt an die Veranstaltung und erhalten das Nachessen am Vorabend offeriert. (Siehe dazu Anhang 3: Kostenübersicht für die Fachtagung 2015.) Die Kosten für die VSA-externen Gäste werden übernommen.



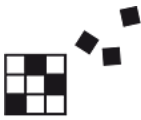
- I Die folgenden Pendenzen werden gesondert besprochen:
  - KW 26: Die Thesen für die Minis (je eine Folie) und die Abstracts für die Lightning Talks müssen vorliegen, damit wir die Sessionen abstimmen und die Diskussion planen können. Verantwortlich: Sessionsmoderatoren. Die Abstimmung wird in einer AG-Sitzung am Montag, 22.06., vorgenommen.
  - KW 33: Alle Entwürfe für die Referate müssen vorliegen als Input für die Dolmetscherfirma. Verantwortlich: Sessionsmoderatoren. Die letzten Abstimmungen und Vorbereitungen werden in einer AG-Sitzung am Montag, 24.08., vorgenommen.
  
- P KW 15 / 08.04.2015: Alle Referenten werden über die Termine in Bezug auf die Fachtagung informiert; die Keynotes und Lightning Talks Referenten sollten darauf hingewiesen werden, dass sie ein Artikel in der Herbst-Ausgabe von ARBIDO publizieren können. Details dazu wird die ARBIDO-Redaktion direkt an die Autoren melden.

## 2 VSA-Zyklus „Archivpraxis Schweiz 2016“

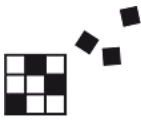
- I Ok informiert über das Konzept des VSA-Zyklus: Die Veranstaltungen dauern einen Tag, es müssen immer mehrere Organisationen und beide Sprachen (D und F) beteiligt sein, praktische Teile (z.B. Gruppendiskussion) sind integrierender Bestandteil. Der Zyklus wird in der Regel nicht einem speziellen Thema unterstellt, sondern der BA kann ihn aus verschiedenen Themen zusammenstellen. Ok resümiert die bisherigen Vorbereitungsarbeiten, die zu zwei Vorschlägen geführt haben, siehe Anhang 4. Sie schlägt vor, nur ein Thema anzumelden, da der Aufwand für die organisierenden Archive sehr gross ist, wie die Erfahrung gezeigt hat. Das zweite Thema können wir gerne auch aufnehmen, aber für eine Veranstaltung im Rahmen unserer Arbeitsgruppe. Gewünschter Termin: Spätherbst / Winter 2016, d.h. 4. Oder 5. Modul.
  
- I Thema 1: „Bewertung und Archivierung von digitalen Daten aus zentral geführten Systemen: Wie funktionieren Organisation und Vernetzung zwischen Bund, Kantonen und Gemeinden?“: Ok hat eine Zusammenarbeit mit der AG Bewertung besprochen (Thomas Neukom).  
Thema 2: „Organisationsübergreifende Zusammenarbeit und Information Governance: Braucht es zukünftig zentrale digitale Dossiers?“:  
Ok präzisiert, dass wir zwar überall GEVER-Systeme führen, aber gleichzeitig wissen, dass nicht alle relevanten Informationen darin abgelegt werden. Dies äussert sich insbesondere in der organisationsübergreifenden Zusammenarbeit sowie in der Zusammenarbeit mit Externen. NS unterstreicht die Aktualität und Konkretheit des Themas und weist auch darauf hin, dass der Begriff Dossier der Überwindung nahe ist; er würde die Frage im Titel verneinen. Fast alle AG-Mitglieder könnten Beiträge leisten.
  
- B Für den Zyklus „Archivpraxis Schweiz 2016“ wird das Thema 2 angemeldet.  
Titel: „Organisationübergreifende Zusammenarbeit und Information Governance: Braucht es zukünftig zentrale digitale Dossiers?“ Referenten: Ok, NS, JDL, AG, JDZ, ADG.

## 3 Bericht aus der Sitzung des erweiterten VSA-Vorstands

- I Einmal im Jahr werden die Präsidentinnen und Präsidenten der VSA-Gremien zur Sitzung des VSA-Vorstands eingeladen. Diesmal fand die erweiterte Vorstandssitzung am 17. März statt. Ok orientiert über die Ergebnisse dieser Sitzung:
  
- I Der VSA führt rückwirkend auf den 01.01.2014 ein neues Ordnungssystem ein. Anschliessend sollten Dossiers der VSA-Gremien standardisiert im neuen OS geführt werden. Offen ist noch, ob



- anschliessend die Registratur nur mithilfe eines E-Dossier geführt wird. Gleichzeitig finden die Nachbewertungen von Unterlagen der VSA-Gremien statt (BA, AG Geistliche Archive, AG Städte- und Gemeindearchive, usw.).
- I Keine Pendeuz für die AG: Wir führen die geschäftsrelevanten Informationen (vollständig) in den Protokollen und in den Publikationen auf der Webseite.
  - P asap: Die Inhalte unsere AG-Webseite müssen so rasch als möglich aktualisiert werden (Grundlage für die Dokumentation der AG-Tätigkeit und die Archivierung).
  - I Der internationale Archivtag wird jährlich im Juni (dieses Jahr am 09.06.2015) gefeiert. Der nationale Archivtag wird alle 5. Jahre im Herbst (im November) gefeiert. Der VSA-Vorstand schlägt vor, diese Anlässe zusammenzulegen, damit jedes 5. Jahr der nationale und der internationale Archivtag am gleichen Tag gefeiert werden können. Der nächste nationale und internationale Archivtag wird gemeinsam 2017 gefeiert. (Keine Pendeuz für die AG)
  - I Aufgrund der Resultate der VSA-internen Umfrage zu Anforderungen an die neue Website wurde ein Konzept erarbeitet, eine Ausschreibung durchgeführt und in der Zwischenzeit eine Firma ausgewählt, die eine neue Website für den VSA implementieren wird. Der VSA möchte auf seiner Website Informationen an schweizerischen Archivarinnen und Archivare bündeln und diese zum zentralen Kommunikationsmittel zwischen dem Verband und Archivaren ausbauen. Die neue Technologie wird u.a. viele neuen Merkmale realisiert, wie „social VSA“ (Blogs, Member-to-Member -Kommunikation, etc.), File-Sharing, automatische Event-Anmeldungen, Newsletter für alle, usw. Parallel zur technologischen Erneuerung der Webseite, die im Verlauf des Sommers realisiert wird, sollten deren Inhalte sukzessiv überarbeitet werden.
  - P asap / 22.06.2015, (Pendeuz für die Juni-Sitzung der AG): Überprüfung der Webinhalte in Gremien bis Ende Juni; Rückmeldung der AG RM & DA, insbesondere zur komplexen Webseite [RM Baukasten](#) via JDL und AG an die Webredaktion [A. Hug und N. Bugnon]. Verantwortung: JDL und AG
  - I Einige Archiv-Institutionen sind nicht mehr bereit im Milizsystem zu arbeiten: Der VSA wächst laufend; viele Mitglieder profitieren von den Vergünstigungen, nur wenige engagieren sich aber im Verband. Deshalb möchte der VSA die Formen der Vernetzung und der zukünftigen Arbeit erneuern. Der Schwerpunkt dieser Erneuerung, Auffrischung und Wiederbelebung ist bereits im Gange und fokussiert zurzeit die folgenden drei Bereiche: E-ARBIDO, Website und Generalversammlung (Zusammenlegung der Jahresversammlung mit der Fachtagung). In diesem Zusammenhang werden auch Mandate der VSA-Gremien geschärft. Weitere Massnahmen werden noch folgen.
  - I In erster Linie diente die Sitzung dazu, die Präsidien über die bisherigen Arbeiten des Vorstands im Strategieprozess zu informieren, gemeinsam die bisherigen Ergebnisse (Analyse der Stakeholder- und Netzwerkbeziehungen VSA-AAS; fachliche Landkarte des VSA) zu diskutieren und anschliessend der Einbezug der AGs in die nächste Etappe Strategieprozesses abzustimmen. Die Strategieüberlegungen werden an der VSA-Jahresversammlung vom 10.09.2015 in Pruntrut / Porrentruy präsentiert. Eine konsolidierte Rückmeldung der VSA-Gremien soll bis Mitte April an P. Künzler / VSA-Vorstand gemeldet werden. Anschliessend wird die Stakeholder-Landkarte aktualisiert und die Handlungsschwerpunkte gewählt.
  - I Die „Fachlichen Landkarte VSA (verbandsintern)“ wurde in der Sitzung abgestimmt. Diese Version wird von Ok an den VSA-Vorstand verschickt. Der Entwurf des VSA wird gemäss Ok Vorschlag und der Diskussion in der AG-Sitzung überarbeitet. Wichtig ist vor allem, dass auch die Kooperation und der Austausch abgebildet werden. „Nebenkompetenzen“ bzw. mögliche



Zusammenarbeitpunkte, die nicht zentral sind für die entsprechende Arbeitsgruppen sind, werden mit einer anderen Farbe markiert (z.B. gelb). Zum Resultat siehe Anhang 5.

- I Die „Fachlichen Landkarte VSA (VSA-extern)“: Die AG findet, dass das Zwischenergebnis aus dem Strategieprozess des VSA-Vorstands die formale Betrachtungsweise der Komplexität der Zusammenarbeit nicht gerecht wird. Ebenso wichtig sind informelle Zusammenarbeiten. Auf diese Grafik soll zugunsten der Stakeholderanalyse verzichtet werden, welche auch die Vertretungen umfasst.
- P KW 15 / 15. April: Rückmeldungen der AG-Mitgliedern mithilfe einer Online-Umfrage zur Stakeholderanalyse erfassen. Link zur Umfrage wird von Ok per Email verschickt.
- P KW 16 / 15. April: Ok sendet die Rückmeldungen der AG- Mitgliedern zu beiden Zwischenergebnissen des Strategieprozesses (Stakeholder-Landkarte & Fachliche Landkarte verbandsintern) an den VSA-Vorstand.
- I Weitere Informationen:
  - VSA plant einen jährlichen Newsletter mit der inhaltlichen Ausrichtung auf die Arbeitsgruppen. Weiteres ist noch nicht definiert.
  - Umstellung auf E-ARBIDO, ausgerollt wohl erst 2017.

#### 4 ISO-Norm 15489

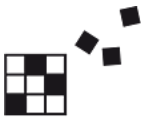
- I OK informiert, dass der VSA in der Vernehmlassung zur Überarbeitung von ISO 15489 Stellung beziehen sollte. JDZ hat etwas Material geliefert, aber niemand von den Anwesenden ist genügend qualifiziert, hierzu etwas zu sagen.
- P KW 20 / 14.05.2015: Die AG bittet JDZ um Information zur zweiten Runde der Vernehmlassung, damit die Gruppe allenfalls noch Stellung nehmen könnte. Sie bittet JDZ ebenfalls darum, sein Feedback und die von ihm erhaltenen Kommentare auch an die Gruppe weiterzuleiten.
- B Die AG beschliesst, sich zukünftig intensiver mit der Frage der internationalen Normen zu befassen. Dazu muss die Zusammenarbeit mit der AG N&S gesucht werden, und weitere Diskussion ist dafür noch notwendig. Als Problem wird der grosse benötigte Aufwand erkannt.

#### 5 Beitrag zum VSA-Jahresbericht 2014/15

- I Ok erinnert nochmals an den bereits versandten Beitrag der AG zum VSA-Jahresbericht (siehe Anhang 6).

#### 6 Varia

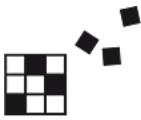
- I Ok informiert über den *Call for Panels* der SGG für die 4. Geschichtstage im Juni 2016 in Lausanne. Thema: Formen der Macht. Die AG kann sich daran nicht in vernünftiger Weise beteiligen.
- I Ok berichtet kurz von der ICT@Admin-Tagung im BAR.



- I Termine für die nächsten AG-Sitzungen wurden auf 22.06.2015 (Mo) und 24.08.2015 (Mo) festgelegt. Die Outlook-Einladungen folgen.

## 7 Pendenzen

Nr	Pendenz	Wer	Termin	Status
P20130415.1	Versand des Protokolls vom 13.09.2012	Ok	asap	offen
P20131209.1	Versand des Protokolls vom 03.09.2013	Ok	asap	offen
P20131209.2	Kontakte mit potentiellen Neumitgliedern und Information an die AG-Mitglieder: Pendenz P20131209.2 und 3 werden zusammengefasst	Alle	laufend	offen
P20131209.4	Kontakt mit der Alumni-Vereinigung des MAS ALIS	IM	Aug 2014	offen
P20131209.9	Sammlung von Digitalisierungsrichtlinien	Alle	Nov 2015	offen
P20140408.4	<del>Überarbeitung der Dateinamen im Baukasten</del>	JDL	asap	erledigt
P20140819.1	<del>Letzte Protokolle auf der Website publizieren</del>	Ok	asap	erledigt
P20140901.1	<del>Bekanntgabe der Namen der Webredaktoren an den VSA</del>	Ok	asap	erledigt
P20140901.2	<del>Kontakt AG und Frau Nunez wegen Mitgliedschaft</del>	Ok	asap	erledigt
P20140901.3	<del>Abklärung Modalitäten AG-Anlass beim VSA</del>	Ok	asap	erledigt
P20140901.4	<del>Fachtagung: Titel der Sessionen und Keynotes</del>	alle	30.09.	erledigt
P20140901.5	<del>Fachtagung: Weitere Referentenvorschläge</del>	alle	asap	erledigt
P20140901.6	<del>Fachtagung: Konstituierung Redaktionskomitee (IM, GT)</del>	Ok	asap	erledigt
P20150330.1	Alle Fachtagung-Referenten werden über die Termine in Bezug auf die Fachtagung informiert; die Keynotes und Lightning Talks Referenten sollten darauf hingewiesen werden, dass sie ein Artikel in der Herbst-Ausgabe von ARBIDO publizieren können. Details dazu wird die ARBIDO-Redaktion direkt an die Autoren melden.	alle	08.04.2015	offen
P20150330.2	Die Inhalte unsere AG-Webseite müssen so rasch als möglich aktualisiert werden (Grundlage für die Dokumentation der AG-Tätigkeit und die Archivierung).	Ok	asap	offen
P20150330.3	Überprüfung der Webinhalte in Gremien bis Ende Juni; Rückmeldung der AG RM & DA, insbesondere zur komplexen Webseite <a href="#">RM Baukasten</a> via JDL und AG an die Webredaktion [A. Hug und N. Bugnon]. Verantwortung: JDL	JDL, AG	asap / 22.06.2015	offen
P20150330.4	Rückmeldungen der AG-Mitgliedern mithilfe einer Online-Umfrage zur Stakeholderanalyse erfassen. Link zur Umfrage wird von Ok per Email verschickt.	alle	asap / 15.04.2015	offen
P20150330.5	Ok sendet die Rückmeldungen der AG-Mitgliedern zu beiden Zwischenergebnissen des Strategieprozesses (Stakeholder-Landkarte & Fachliche Landkarte verbandsintern) an den VSA-Vorstand.	Ok	15.04.2015	offen



	Die AG bittet JDZ um Information zur zweiten Runde der Vernehmlassung, damit die Gruppe allenfalls noch Stellung nehmen könnte. Sie bittet JDZ ebenfalls darum, sein Feedback und die von ihm erhaltenen Kommentare auch an die Gruppe weiterzuleiten.	JDZ	14.05.2015	Offen

Nr.	Beschluss
B20150330.1	Für den Zyklus „Archivpraxis Schweiz 2016“ wird das Thema 2 angemeldet. Titel: „Organisationübergreifende Zusammenarbeit und Information Governance: Braucht es zukünftig zentrale digitale Dossiers?“ Referenten: Ok, NS, JDL, AG, JDZ, ADG.
B20150330.2	Die AG beschliesst, sich zukünftig intensiver mit der Frage der internationalen Normen zu befassen. Dazu muss die Zusammenarbeit mit der AG N&S gesucht werden, und weitere Diskussion ist dafür noch notwendig. Als Problem wird der grosse benötigte Aufwand erkannt.



## 8 Anhang 1: Konzept der Fachtagung 2015

*Titel:* A-t-on encore besoin d'archivistes?

*Untertitel:* Unser Berufsbild im Wandel.

### Format der Tagung

Die AG RM & DA bezieht bei der Organisation der „VSA-Fachtagung 2015“ die anderen VSA-Gremien und -Mitglieder ein. Die VSA-gremienübergreifende Zusammenarbeit ist von der AG RM & DA ausdrücklich gewünscht und wurde bei der Einreichung des Thema bereits bekannt gegeben.

Aus diesem Grund wurde ein neues Format für diese Fachtagung konzipiert, das die Zusammenarbeit und eine breite Mitbeteiligung der VSA-Mitglieder am besten unterstützt.

Beteiligung der VSA-Gremien an Minis pro Session:

Session / Gremien	AG RM & DA	AG Z & V	AG ApW	AG S & G	AG B	ARBIDO	BA	AG GA
Marketing		F	F	F		F		
Daten-Mgmt	Gast		D		D			D
Verwaltung	D	F		D			F	

### Abkürzungen in der Tabelle:

AG RM & DA: AG RM und digitale Archivierung / AG Z & V: AG Zugang und Vermittlung / AG ApW: AG Archive der privaten Wirtschaft / AG B: AG Bewertung / AG S & G: AG Stadt und Gemeindearchive / ARBIDO: Redaktion von ARBIDO / BA: Bildungsausschuss / AG GA: Geistliche Archive

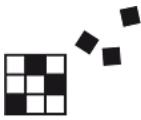
### Aufbau der Tagung

- **Begrüssung** (10-15')  
**Grussadresse o.ä. der VSA-Präsidentin, C. Engler**  
 Kurze **Einführung** in das Thema und Vorstellung des Tagungsformates, K. Ohnesorge
- **Einleitende Keynote** (20'):  
Thema: « **Vom „Bürger Archivar“ zu polykompetenten ArchivarInnen** »  
Referent: Andreas Kellerhals, BAR  
 Auseinandersetzung mit dem aktuellen Berufsbild der Archivare – Was haben wir bereits und welche wichtigen Kompetenzen fehlen uns? Wie ändert sich das Berufsbild?
- **Session 1, 2, 3** (Dauer: je 1h): jeweils max. 30 Min für mit ein Lightning Talk und Minis sowie weitere 30 Min für eine Session-Diskussion
- **Abschliessendes Referat** (20'),  
Thema: « **Naviguer dans un monde sans carte? l'archiviste à la croisée des chemins.** »  
 Als internationale Einordnung und allenfalls Kontrast ein Bericht zu den Tagungen von Louvain.  
Referent: Pierre Flückiger und Anouk Dunant Gonzenbach, AEG
- **Schlusswort** und Verabschiedung (10')

### Organisatorisches

- Im Programm der Tagung sind kleine Zeitpuffer von ca. 5 Min berücksichtigt.  
 Wichtig: **Anfangszeiten beachten!**
- Die Fachtagung wird wie folgt aufgebaut: zwei klassische Referate als Einleitung und Schluss, dazwischen drei nacheinander folgende Sessions.
- Leitend für die Diskussion an der Fachtagung ist die Auseinandersetzung mit dem Archiv als eine „moderne Institution mit einem vielfältigen und spannenden Angebot“.  
 Unsere Sessions werden drei Kompetenzbereiche ansprechen:





- „Vermittlung von archivischen Schätzen“, Moderation durch Alexander Garcia
- „Datenmanagement“, Moderation durch Niklaus Stettler
- „Verwaltungswissenschaft“, Moderation durch Jean-Daniel Zeller

Die Begriffe in Anführungszeichen umreissen die Themen der Sessionen. Die Titel sind der Sessionen sind im Programm definiert.

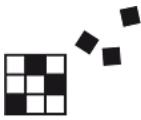
- Pro Session sind ein Teil mit Referaten und eine moderierte Paneldiskussion vorgesehen. Jede Session wird durch ein Mitglied der AG RM & Standards moderiert.  
Moderationen der Sessionen durch N. Stettler, J.-D. Zeller und A. Garcia  
(K. Ohnesorge: Moderation der gesamten Fachtagung).

- Aufbau jeder Session:

LT – Lightning Talk (10 Min)
1. Mini-Talk (3 Min)
2. Mini-Talk (3 Min)
3. Mini-Talk (3 Min)
Eventuell ein 4. Mini-Talk (3 Min)
Diskussion (30 Min)

- **1. Teil „Referate“**, mit einem „Lightning Talk“ (max. 10 Min) und 3 bis 4 Minis (max. 3 Min):  
Jede Session startet mit einem einleitenden „Lightning Talk“, der durch einen fachfremden Referierenden (kein Archivar) gehalten wird.  
Anschliessend folgen die „Minis“. In den Minis werden Thesen prägnant vorgestellt und kurz begründet. Zu Minis sind die VSA-Mitglieder eingeladen. Sie sollen Erfahrungen und / oder aktuelle Herausforderungen im entsprechenden Bereich kurz in der These vorstellen.  
Der Lightning Talk und die Minis sollten sinnvolle Inputs für die nachfolgende Paneldiskussion liefern.  
Dauer: max. ca. 30 Min, inklusive Referenten-Wechsel, kurze Vorstellung von Referierenden und das Einschalten der neuen Folie.
- **2. Teil „Paneldiskussion“**, moderierte Diskussion mit allen Referierenden unter Einbezug des Publikums.  
Dauer: max. 30 Min





## 9 Anhang 2: Pendenzenübersicht für die Fachtagung 2015

### Arbeiten in 2014

#### Mrz 14

10. KW Bildungsausschuss (BA) startet bei den VSA-AGs die Suche nach einem Thema für die FT 2015

#### Apr 14

16. KW **alea iacta est**: BA wält das Thema der AG RM & DA für die FT 2015 in Pruntrut (Kanton Jura, 11.09.2015) aus

#### Mai 14

20. KW Sitzung des erweiterten VSA-Vorstands: VSA -Vorstand beauftragt die AG RM & DA mit der Organisation der FT 2015

#### Aug 15

34. KW **AG RM & DA Sitzung**: konzeptionelle Arbeiten am FT-Format begonnen

#### Sep 14

36. KW **AG RM & DA Sitzung** (Gast B. Kalbermatten): Titel + thematische Sessions + Moderatoren für die FT 2015 bestimmt

Titel (definitiv) + Formatentwurf FT 2015 an den BA gemeldet

Beginn der Abstimmung mit dem BA (B. Kalbermatten, B. Studer, D. Reynard, A. Hug, T. Schmid)

ab 37. KW Beginn von diversen AG-internen Abstimmungen für die Detaillierung des FT-Formats

#### Okt 14

41. KW Format (definitiv) + Programm-Entwurf FT 2015 an den BA gemeldet (T. Schmid, B. Kalbermatten, B. Studer, D. Reynard, A. Hug)

#### Dez 14

51. KW Zwischenstand der AG-Arbeiten zur FT 2015 an BA für 2014 gemeldet

### Arbeiten in 2015

#### Feb 15

9. KW Koordinationssitzung mit der VSA-Präsidentin, BA und Organisationscomité JV + FT (Archives cantonales jurassiennes) + VSA-Sek:  
Standort (Jesuitenkirche in Pruntrut), Zeitrahmen (9:45-15:30 Uhr), FT-Übersetzung (F+D), Kostenübernahme für die VSA-externe Gäste, weiteres Vorgehen + Termine, ARBIDO-Publikationen, Kommunikationswege und -Beteiligte: C. Engler (VSA-Präsidentin), L. Bartolini (VSA-Kassier), A. Glänzer (ArCJ), S. Quiquerez (ArCJ), T. Schmit (BA), N. Delmonico (VSA-Sek), H. Magali (Juratourisme)

#### Mrz 15

10. KW Werbetext (definitiv, D + F Version) + Zwischenstand zum Programm erstellt und an den BA und den VSA-Vorstand gemeldet

13. KW Werbetext und das Programm FT 2015 (definitive Versionen) an den BA, die VSA-Präsidentin und an den Webmaster verschickt  
Werbetext auf der VSA-Webseite publiziert / Das Programm der FT 2015 wird zusammen mit der JV-Einladung publiziert

Kostenübersicht (Reisekosten, Übernachtungen, Fachtagungsbeitrag) erstellt und an die VSA-Präsidentin, den VSA-Kassier, das Organisationscomité des ArCJ und den BA verschickt

14. KW **AG RM & DA Sitzung**: Abstimmung der organisatorischen Pendenzen FT 2015 und der Planung für die ARBIDO-Publikationen; Moderatoren teilen organisatorische Details an die Gast-Referenten mit (Hotelreservation, Kosten + AVOR zur FT 2015 + ARBIDO)

---

#### Jun 15

**26. KW** **Thesen für die Minis und Abstracts für die Lightning-Talks und Keynotes** liegen im VSA-Präsentationsformat (ppt-Vorlage) vor;

**26. KW** **AG RM & DA Sitzung** am 22.06.: Koordination der Themen für die moderierten Sessions-Diskussionen (AG RM & DA intern) abgestimmt

#### Aug 15

**33. KW** Entwürfe der Talks liegen vor (Präsentationen und Texte: Keynotes, Lightning- und Mini-Talks)



- 34. KW** Alle FT-Texte werden von K. Ohnesorge an die Übersetzungsfirma (Fabienne Winteler, avl dolmetscher) gesendet
- 35. KW** **AG RM & DA Sitzung** am 24.08.: AVOR FT 2015 - letzte organisatorische Abstimmungen  
**Sep 15**
- 37. KW** **JV und FT 2015** in Pruntrut
40. KW Referenten der Keynotes und Lightning Talks bereiten Artikel für ARBIDO-Publikation vor - Lead bei der Redaktion des ARBIDO

## 10 Anhang 3: Kostenübersicht für die Fachtagung 2015

Gäste (Referenten)	Übernachtung im Hotel & Teilnahme am Abendessen			FT-Teilnahme	
	Hotelkosten- Übernahme	Reisekosten-Übernahme (öffentliche Mittel)		1. Tag	2. Tag
Andreas Kellerhals	ja	nein	nein	nein	ja
Enrico Natale*	ja	ja	nein	ja	ja
André Golliez	nein	nein	nein	nein	ja
David-Pierre Marquet*	ja	ja	ja (ohne Ermässigung, 2. Kl.)	ja	ja
Pierre Flückiger	ja	nein	nein	ja	ja
Anouk Dunant Gonzenbach	ja	nein	ja (ohne Ermässigung, 2. Kl.)	ja	ja
<b>Moderatoren</b>					
Krystyna W. Ohnesorge	ja	nein	nein	ja	ja
Alexandre Garcia	ja	nein	nein	ja	ja
Niklaus Stettler	ja	nein	nein	ja	ja
Jean-Daniel Zeller	ja	nein	ja (ohne Ermässigung, 2. Kl.)	ja	ja

\* Alle VSA-Mitglieder übernehmen ihre Hotelkosten. Diese werden nur für die VSA-externen Gäste übernommen (d.h. Enrico Natale und David-Pierre Marquet).

## 11 Anhang 4: Themenplanung für Archivzyklus 2016

### 1. Thema (Vorschlag)

#### D-Version:

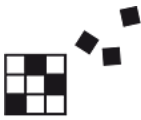
Bewertung und Archivierung von digitalen Daten aus zentral geführten Systemen – Wie funktionieren Organisation und Vernetzung zwischen Bund, Kantonen und Gemeinden?

#### F-Version:

Evaluation et archivage de données numériques provenant d'un système central – Comment fonctionnent l'organisation et la connexion entre la Confédération, les Cantons et les Communes?

#### Teilnehmer / Referenten:

- Schweizerisches Bundesarchiv (BAR) - Organisator  
**Krystyna Ohnesorge** (AG RM & DA) / Sprache (D/F)  
**Andreas Christe** / Sprachen (F/D)
- Staatsarchiv des Kantons Zürich  
**Neukom Thomas** (AG Bewertung), Tel. 044 635 69 51 / Sprache (D)



(BAR-Abstimmung mit T. Neukom via VSA-AG Bewertung: Kathrin Utz, AG-Mitglied oder Franziska Brunner, als Stv. von Kathrin)

HTW Chur

**Niklaus Stettler** (AG RM & DA) / Sprache (D)

## 2. Thema (Vorschalg)

### D-Version:

Organisationsübergreifende Zusammenarbeit und Information Governance – Braucht es zukünftig zentrale digitale Dossiers?

### F-Version:

Collaboration organisationnelle globale et la gouvernance de l'information – Y'aurait-il besoin dans le futur de dossiers numériques gérés de manière centralisée ?

### Teilnehmer / Referenten:

- Schweizerisches Bundesarchiv (BAR) - Organisator  
**Krystyna Ohnesorge** (AG RM & DA) / Sprache (D/F)  
Und Mitarbeitende des DBI: tbd.
- Hôpitaux universitaires de Genève, Archives centrales  
**Jean-Daniel Zeller** (AG RM & DA) / Sprache (F/D)
- Les Archives d'Etat de Genève (AEG)  
**Anouk Dunant Gonzenbach** (AG RM & DA) / Sprachen (F)
- IKRK  
Alexandre Garcia (AG RM & DA) / Sprache (F)
- HTW Chur  
**Niklaus Stettler** (AG RM & DA) / Sprache (D)

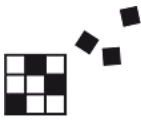
## 12 Anhang 5: Korrekturvorschlag Fachliche Landkarte VSA

Mandate der VSA-Gremien entlang des «Information Life Cycles»

Informations-Mgmt	Bewertung	Übernahme / Erschliessung	Erhaltung	Zugang & Vermittlung
AG RM & DA		AG RM & DA	AG RM & DA (digital)	
	AG Bewertung			
			AG Digitalisierung	
				AG Zugang und Vermittlung
AG Stadt- und Gemeindearchive				
AG geistliche Archive				
AG Archive der private Wirtschaft				
AG Normen und Standards				
Bildungsausschuss				

Legende:  
 Vermehrte Kooperation / Austausch notwendig, da keine scharfen Grenzen möglich  
 Mandat

2015-03-30, Fachliche Landkarte VSA - Rückmeldung der AG RM & DA



Der vermehrte Austausch und die Kooperation der AG RM & DA mit verschiedenen Gremien sind notwendig. In ersten Linie mit der AG *Bewertung* und AG *Zugang und Vermittlung*, aber auch mit dem *Bildungsausschuss* und der AG *Normen und Standards*. Dies insbesondere, da man das RM oder die Archivierung nicht betreiben kann, ohne darüber nachzudenken:

- was man archivieren wird und sollte?
- wie man die Archivalien zugänglich machen sollte?
- ob die übernommenen Archivalien bereits jetzt schon zugänglich (benutzbar) sind?  
(im Sinne der Vermittlung: kann man sie verstehen / im Sinne der Bewertung: wie gewährleistet man den Schutz der Archivalien)

## 13 Anhang 6: Beitrag der AG zum Jahresbericht des VSA

### Arbeitsgruppe Records Management & Digitale Archivierung (AG RM & DA)

#### Leitung, Personelles

Leitung: Krystyna W. Ohnesorge, Schweizerisches Bundesarchiv, Bern

Austritte:

- Gaby Thöny-Gujan, Staatsarchiv Graubünden, Chur
- Alain Dubois, Service des archives cantonales, Sion

Eintritte: ---

#### Aktivitäten

Die Arbeitsgruppe traf sich im Berichtsjahr zu zwei Sitzungen und regelte diverse Fragen in kleinerer Besetzung oder auf dem Korrespondenzweg.

Im Fokus der Arbeit stand die Vorbereitung der VSA-Fachtagung 2015, welche die AG RM&DA unter dem Titel „*A-t-on encore besoin d'archivistes? Unser Berufsbild im Wandel*“ inhaltlich verantwortet und organisiert. Sie hat dazu ein neues Tagungskonzept entwickelt und das Programm zusammen mit anderen Arbeitsgruppen des VSA (siehe unten) bereits abgeschlossen. Es verbleiben organisatorische Aufgaben und das Engagement an der Tagung selber, welche im September in Pruntrut stattfinden wird.

Daneben organisierte die AG, und insbesondere das BAR (Krystyna W. Ohnesorge) und das AEG (Anouk Dunant Gonzenbach), das 4. Modul im Zyklus „Archivpraxis Schweiz“ zum Thema „*L'archivage électronique et la gouvernance des documents électroniques / Digitale Archivierung und Regelwerke zum Umgang mit digitalen Dokumenten*“, welches am 03.10.2014 in Bern stattfand.

Zudem wurde der in 2013 erarbeitete und vorgestellte Records-Management-Baukasten ausgebaut und mit vielen neuen Unterlagen aktualisiert. Dies betrifft insbesondere die französische Version.

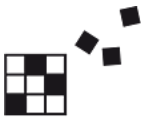
#### Mandat, Zielsetzungen, Projekte

Das Mandat der AG RM & DA wurde im Dezember 2008 definiert und ist unverändert gültig. Im Verlauf des Jahre 2015 wird die AG das Mandat überprüfen und erneuern.

Ein besonderes Anliegen ist der AG RM & DA die Kooperation mit anderen Akteuren innerhalb des VSA. Das neue Format der Fachtagung, das uns eine breite Mitbeteiligung der anderen VSA-Gremien und -Mitglieder ermöglicht, ist ein erster Versuch diese Idee in die Praxis umzusetzen.

#### Zusammenarbeit mit anderen Arbeitsgruppen

Bei der Vorbereitung der VSA-Fachtagung 2015 ist die Zusammenarbeit mit anderen Arbeitsgruppen und Gremien des VSA zentral. An der Arbeit beteiligt sind die AG Zugang und Vermittlung, die AG Archive der



VSA-AAS

Arbeitsgruppe Records Management & Digitale Archivierung (AG RM&DA)

Verein Schweizerischer Archivarinnen und Archivare  
Association des archivistes suisses  
Associazione degli archivisti svizzeri  
Associazion da las archivarias e dals archivaris svizzers

privaten Wirtschaft, die AG Bewertung, die AG Stadt und Gemeindearchive, die AG Geistliche Archive, der Bildungsausschuss sowie die Redaktion von ARBIDO.

*Für das Protokoll:*

*Bern, 31.03.2015*

*Georg Bächler*